

## Gästebuch der Ausstellung TRAGWEITE – Auszüge

Haben Sie selbst Barmherzigkeit erlebt? Gerne können Sie Ihre persönliche Geschichte in das ausliegende rote Buch schreiben.

*„Ich habe gestern einen wichtigen Termin mit einer Kollegin vergessen. (...) Sie hat meine Abwesenheit entschuldigt und ganz leicht genommen und mir das Gefühl vermittelt, trotz meines Fehlers wichtig und richtig zu sein. Ich muss nichts rechtfertigen, es ist wie es ist. – Ich bin meiner Kollegin sehr dankbar für ihre liebevolle Reaktion. Mein heutiger Tag ist dadurch freudig und leicht...“*

*„Gott zeigt uns Seine Barmherzigkeit durch andere Menschen, denen wir auf unserem Weg begegnen. Er eröffnet uns auch andere Türen zu Seiner Zeit.“*

*„Ich erfahre Barmherzigkeit von meiner Familie und gebe sie weiter – ein Lächeln, ein gutes Wort reicht oft.“*

*„Ich habe unzählige Male Gottes Barmherzigkeit erfahren dürfen: im Bußsakrament, im Gebet, in der Begegnung mit Menschen und schwierigen Situationen“*

*„Ich habe einen medizinischen Eingriff vor mir und Angst davor. Heute erfuhr ich, dass mich eine Freundin zur Arztpraxis begleitet und auf mich wartet, und mich dann heimbringt. Das ist für mich eine berührende Erfahrung der Barmherzigkeit“*

*„Barmherzigkeit habe ich erfahren durch das aufmerksame Zuhören meiner Gesprächspartnerin. Gehört du wahrgenommen, verstanden werden hat mich beflügelt und mir das Gefühl gegeben, dass ich einen Wert habe“*

*„Ich erfahre Barmherzigkeit wenn mir jemand hilft, die Straße zu überqueren bei schwerem Verkehr.“*

*„Ich wurde getröstet und bin dankbar dafür und will helfen, wenn andere Trost brauchen.“*

*„Ich komme aus Kuba, lebe in Havanna, wo ich deutsche Reisegäste betreue. Mein Traum war, wenigstens einmal in meinem Leben in Deutschland zu sein. Dank der Hilfe einer deutschen Familie aus Leipzig ist mein Traum in Erfüllung gegangen. Jetzt kann ich endlich Deutschland sehen!!“*

*„Ich erfahre jeden Tag Barmherzigkeit bei meiner Mutter! Sie tut alles für andere“*

*„Die größte Barmherzigkeit habe ich von meinem Vater erhalten. Er hat mich immer geliebt, ohne dass er je von seinem Vater angenommen worden ist.“*

*„Menschen, die nicht aufgeben, mit mir Trost zu suchen lassen mich Barmherzigkeit erfahren.“*

*„Nicht immer muss es um Leben und Tod gehen. Manchmal sind Spuren von Barmherzigkeit an Zeichen unerwarteter Freundlichkeit zu erleben.“*

*„Freundinnen und Freunde sind an meiner Seite in der Trauer um meinen geliebten Mann.“*

*„Es gibt sogar etwas wie ‚indirekte‘ Barmherzigkeit. (...) Ein Beleg dafür ist für mich Papst Franziskus und ein ‚Jahr der Barmherzigkeit‘. Allein die Thematisierung dieser so zentralen christlichen Eigenschaft ist ein Akt der Barmherzigkeit, weniger abstrakt, als man meinen möchte.“*

*Vor einem halben Jahr hatte ich mir den rechten Arm gebrochen und konnte nur mit der linken Hand Besorgungen wie z. B. einkaufen tätigen. Eine betagte Dame hat mir einmal*

*angeboten, mir dabei zu helfen, das war erfahrene Barmherzigkeit.“*

*„Barmherzigkeit hat für mich mit Vergebung zu tun. Ich erfahre sie ganz stark in der Beichte. Mit Schwächen angenommen, neuen Anfang wagen, den Weg weiter zu gehen...“*

*„Ich wurde in meiner Krankheit angenommen. Zuhause, in der Klinik,.. Ich habe Hilfe erfahren: gebet, offenes Ohr, guten Rat. Mitgehen der ersten Schritte...“*

*„Ich habe keine erhalten. Alle denken nur an sich.“*

*„Ich habe eine große Barmherzigkeit von Gott erfahren dürfen: ich war 33 Jahre gefangen und Gott hat mich befreit. (...).“*

*„Ich habe einen guten Rat erhalten. – Habe vorher in St. Jodok gebeten und dann eine gute Unterkunft für meinen Sohn erhalten. Es gibt in unserer Zeit Barmherzigkeit!“*

*„Ich habe gebetet und die Sonne kam und somit Licht in meinem Leben.“*

*„All die Erlebnisse auf meinem Jakobsweg von München nach Puenta la Reina! Ich habe so viel Positives erlebt wie Einladung zum Essen, kostenlose Übernachtung, Aufmunterungen, Gespräche und so vieles mehr...“*

*„Die Barmherzigkeit anderer hat mich barmherziger gegenüber mir selber werden lassen. So kann ich wiederum anderen barmherziger begegnen.“*

*„Vor kurzem erlitt ein Feuerwehrkamerad mit 35 einen Herzinfarkt. Ich bin fest der Meinung, dass ihm die Barmherzigkeit zu diesem Zeitpunkt in die Feuerwache geschickt hat. Hier waren zufällig zwei Kameraden vor Ort, die ausgebildete Ersthelfer waren.“*